

# PRESSEMAPPE



AUTOR und PRESSE Kontakt

**STEFFEN BÄRTL**

Zinnaer Straße 08

04860 Torgau OT Welsau

phone: 03421 / 704071

email: [steffen\\_baertl@web.de](mailto:steffen_baertl@web.de)

[www.steffenbaertl.de](http://www.steffenbaertl.de)

## Über den Autor

Name: Steffen Bärtl

Geb: 06.09.1977

Wohnhaft: Torgau OT Welsau, Sachsen, Deutschland

Beruf: „Staatlich geprüfter und examinierter Altenpfleger“

## Werdegang

Schulzeit: 1983 – 1993 an der Polytechnischen Oberschule Torgau

Abschluss: Realschulabschluss

Grundwehrdienst: 1994/95 in der Fritz-Erler Kaserne in Kassel

1996 im Gastronomiegewerbe – Führen eines Imbisses

1999 – 2003 Transportwesen – Kurierfahrer im Raum München und  
Deutschland weit

2003 – 2004 Arbeitslos

2004 – 2007 Umschulung zum Altenpfleger über die ARGE TORGAU

2007 - Tätig als Altenpfleger (Pflegefachkraft) in der K&S  
SENIORENRESIDENZ TORGAU

2009 - Nebentätigkeit als Autor

## Buchveröffentlichungen (Bibliografie) im Genre Politthriller

### Die André Hartmann Reihe

2009 – DAS GEHEIMNIS DER OSIRIS

2010 – DER STURM DES ORIENTS

2011 – DER KEIM DER FURCHT (September)

### **Verlag**

Projekte – Verlag Cornelius GmbH

Thüringer Straße 30

Halle / Saale

Mail: [info@projekte-verlag.de](mailto:info@projekte-verlag.de)

[www.projekte-verlag.de](http://www.projekte-verlag.de)

## PRESSE Veröffentlichungen

2010 – Torgauer Zeitung „Das Geheimnis der Osiris“

2010 – Radio Kreta – Buchtipp „Das Geheimnis der Osiris“

2011 – Torgauer Zeitung „Der Sturm des Orient“

2011 – Baltische Rundschau „Der Sturm des Orient“

## Spannung mit der Fahrt der „Osiris“

Der Welsauer Steffen Bärtl veröffentlichte im November 2009 seinen ersten Roman

Welsau (TZ/gt). „Das Geheimnis der Osiris“ – Das klingt spannend und ist zugleich der Titel des ersten Buches aus der Feder des Welsauers Steffen Bärtl, erschienen im November des vergangenen Jahres. Bei der „Osiris“ handelt es sich um ein Kreuzfahrtschiff, welches sich auf dem Weg nach Miami befindet. Plötzlich kommt es des Nachts an Bord zu einer Explosion, Chaos und Verwirrung brechen aus. Mittels Funkspruch kann Rettung herbeigeordert werden.

„Schockiert von der Tragödie versuchen die Retter die Opfer und die Überlebenden zu bergen“, heißt es in einer kurzen Inhaltsangabe zu Steffen Bärtls Buch. „Mitten in die Untersuchungen platzt der deutsche Botschafter in Washington D.C., Andre Hartmann, hinein. Seit der Veröffentlichung des Osiris-Berichtes gerät dieser in die Mühlen der Machtzentrale Washingtons und deren Gegner. Was kann der Grund sein, dass man den Tod von über 400 Menschen derart verharmlost? Wird es Botschafter Hartmann schaffen, die Wahrheit ans Licht zu



Steffen Bärtl.

Foto: TZ/Tiedke

bringen. Und wem kann er dabei noch vertrauen? Wem dagegen nicht?“ – Wie eingangs erwähnt: Den Leser erwartet ein spannender Roman. Wie kam Steffen

Bärtl dazu, ihn zu schreiben? „Ich ging von meinem Hobby aus“, sagt der 1977 in Torgau geborene Autor. „Ich habe schon vorher Kurzgeschichten geschrieben. Und ich wollte mich einfach auch mal an längere Sachen heran wagen. Na ja, da kam der Gedanke an ein Buch.“

Woher nahm Steffen Bärtl eigentlich den Stoff für seinen ersten Roman? Er selbst dazu: „Ich war ja auch beim Militär. Und wenn ich etwas schreibe, dann auch in dieser Richtung, was mich selbst interessiert.“

Gibt es neben dem Schreiben eigentlich noch etwas, dem Steffen Bärtls Vorliebe gilt? Vielleicht weitere Hobbys? „Alles, was kreativ ist. Ich arbeite am Computer mit Webseiten, erstelle Plakate und dergleichen. Früher habe ich auch mal Fußball gespielt, aber das reizt mich heute nicht mehr so“, sagt er.

Steffen Bärtl ist ledig, absolvierte in der Zeit zwischen 2004 und 2007 eine Umschulung zum examinierten Altenpfleger. In diesem Bereich ist er auch noch heute in der Kreisstadt Torgau tätig.

## Spannung pur im „Sturm des Orients“

Der Welsauer Steffen Bärtl gibt sein zweites Buch heraus

Torgau (TZ/gt). „Europa versinkt im Chaos. Terroranschläge häufen sich. Madrid, Leipzig, Paris und Athen stehen vor einer schwierigen Herausforderung. Eine Sondersitzung des EU-Sicherheitsrates hat zur Folge, dass eine engere Zusammenarbeit zwischen den Geheimdiensten Europas angeordnet wurde, um eine effektive Lösung für die Gewaltproblematik zu finden.“ Das neue Buch des Welsauer Autors Steffen Bärtl verspricht Spannung. Unter dem Titel „Der Sturm des Orients“ ist es der Nachfolgerroman zu Steffen Bärtls erstem Buch „Das Geheimnis



der Osiris“ (TZ berichtete). Steffen Bärtl wurde 1977 in Torgau geboren. Bereits in seiner Schulzeit verspürte er den Drang, Geschichten zu schreiben. Das Schreiben ist bis heute Steffen Bärtls Hobby geblieben.

Nebenbei gilt sein Interesse dem Film.

Steffen Bärtls neues Buch „Der Sturm des Orients“ ist im Buchhandel unter der ISBN-Nummer 978-3-86237-078-8 erhältlich.

„Der Sturm des Orients“ ist der Nachfolgerroman zu Steffen Bärtls erstem Buch „Das Geheimnis der Osiris“. Repro: TZ



## Online Presse - Radio Kreta



### [Buchtipp: "Das Geheimnis der OSIRIS"](#)

By [Su](#) on 25. Mai 2010

**Steffen Bärtl**, Autor des Romanes "**Das Geheimnis der OSIRIS**" hat uns dankenswerterweise 2 Exemplare seines Werkes zur Verfügung gestellt.

In Steffen's Erstlingswerk geht es um ein Kreuzfahrtschiff, das einem terroristischen Anschlag zum Opfer fällt - was allerdings von der US-amerikanischen Machtzentrale verleugnet und als tragisches Unglück behandelt wird. Was aber kann der Grund sein, das man den Tod von über 400 Menschen verharmlost? Kann der deutsche Botschafter in Washington die Wahrheit an's Licht bringen? Und geht es vielleicht um ein viel größeres Ziel? Wem kann man noch vertrauen - und wem nicht?

Eine Urlaubslektüre für alle Leser, die sich gerne mit internationalen Verschwörungstheorien, Geheimdiensttätigkeiten und sonstigen Machtspielen auseinandersetzen!

**Ein Buchtipp von Eurem Radio Kreta!**



### Link zur „Baltischen Rundschau“

<http://www.baltische-rundschau.eu/2011/08/01/wenn-terrorismus-die-ganze-welt-zerstort-%E2%80%A6/>

### Der direkte Link zu meinem Online-Presscenter

[http://www.news4press.com/Meldung2003/Agentur.asp?Mitglieder\\_ID=17461](http://www.news4press.com/Meldung2003/Agentur.asp?Mitglieder_ID=17461)

# Pressemitteilungen

- Dezember 2009 „DAS GEHEIMNIS DER OSIRIS“ als Roman veröffentlicht
- „DAS GEHEIMNIS DER OSIRIS“ auch als E-book erhältlich
- Juni/Juli 2010 – Veröffentlichung des 2. Romans „DER STURM DES ORIENTS“

- 15. Juli 2011 – Neuankündigung des 3. Romans „DER KEIM DER FURCHT“
- 16. Juli 2011 – Ankündigung: „DER KEIM DER FURCHT“ erscheint als E-book und Roman
- 18. Juli 2011 – Ankündigung: 4. Teil der Hartmann Reihe in Planung
- 19. Juli 2011 – (AT) Arbeitstitel für den 4. Teil steht fest  
„COUNTDOWN – BIS ZUR LETZTEN SEKUNDE“

Weitere Meldungen folgen in gewissen Abständen. Bei Interesse können Sie gerne nachfragen. Stehe auch gern für Interviews und andere Art von Berichterstattung zur Verfügung..



## Buchvorstellung „DAS GEHEIMNIS DER OSIRIS“

**POLITTHRILLER**



ISBN 978-3-86634-855-4

**Das Kreuzfahrtschiff OSIRIS befindet sich auf dem Weg von Kairo, über Lissabon, Havanna nach Miami. Mitten in der Nacht löst eine Explosion an Bord des Schiffes, Chaos und Verwirrung, aus. Führungslos steuert die OSIRIS auf die Küste Floridas zu. Durch einen Funkspruch kann die erhoffte Rettung herbeigerufen werden. Schockiert von der Tragödie, versuchen die Retter der Coast Guard die Opfer und die Überlebenden zu bergen. Mitten in den Untersuchungen platzt der deutsche Botschafter in Washington D.C., André Hartmann, hinein. Seit der Osiris - Bericht der Öffentlichkeit vorgelegt wurde, scheint Niemand seiner Version eines terroristischen Anschlages zu glauben, da die Untersuchungsergebnisse der Kommission vom Außenministerium, stichhaltig beweisen, dass es sich bei dem Vorfall der Osiris, um ein tragisches Unglück handelt. Doch Hartmann lässt nicht locker und gerät dabei in die Mühlen der Machtzentrale Washingtons und deren Gegner. Was kann der Grund sein, dass man den Tod von über 400 Menschen verharmlost? Wird es Botschafter Hartmann schaffen, die Wahrheit ans Licht zu bringen? Wem kann er dabei noch vertrauen? Und wem nicht?**

Erschienen beim Projekte-Verlag Cornelius GmbH in Halle ([www.projekte-verlag.de](http://www.projekte-verlag.de))

## Lesermeinungen – Rezensionen

<p>Siglinde Schäfer aus Freiburg</p>	<p>Hallo Steffen, endlich komme ich dazu dir zu schreiben um dir für dein spannendes Buch zu danken. Ich hab es ruck - zuck ausgelesen gehabt und fand es toll. Wo du nur die ganzen Unterlagen von Amerika her hattest. Ich habe es meiner Schwester in Lawrence / Kansas geschickt, da sie auch interessiert war. Da ich ja auch schon mehrfach in Amerika war fand ich die Orte, die du gewählt hast, gut.</p> <p>Ich wünsche dir weiterhin viel Glück, Erfolg und Gesundheit. Liebe Grüße Sieglinde</p>
<p>Dr. Engler Aus Torgau</p>	<p>Hallo Herr Bärtl, habe das Buch gekauft und gelesen. Weil es so spannend ist, habe ich am Abend länger gelesen, als für den nächsten Morgen gut war. Also Kompliment, schönen Gruß und weiter viel Erfolg beim Schreiben. Eva-Maria Engler</p>
<p>Barbara Lechner Burgenland / Österreich</p>	<p><b>Steffen Bärtl</b> wurde 1977 in Torgau, Sachsen geboren.</p> <p>Seit der Realschule widmet er sich seiner großen Leidenschaft-dem Schreiben. Zur Zeit arbeitet er in der K&amp;S Seniorenresidenz Torgau. Nachdem er bei verschiedenen Verlagen Manuskripte eingereicht hatte, und hier auch die Erfahrung machen musste, das der Weg zum gedruckten Buch schwer und mit Rückschlägen gepickt ist, wurde nun mit der Geschichte von Hartmann, dem deutschen Botschafter in Washington D.C, sein erstes Buch veröffentlicht.</p> <p>Der Autor selber, Steffen Bärtl, hat auf jeden Fall vor den Buchmarkt zu erobern. Ambitionen hat der gelernte Altenpfleger mehr als genug, wenn man auf seiner Website in die laufenden Buchprojekte rein schnuppert. Inspirationen sucht Steffen Bärtl auf seinen Reisen an die Schauplätze seiner Geschichten.. Durch den guten Erzählstil wäre das Buch auch als Hörbuch gut geeignet, vielleicht kommt es ja auch als solches auf den Markt.</p> <p>Wer politische Thriller liebt, die einen Teil Realismus beinhalten liegt hier richtig, vielleicht wird der nächste Hartmann-Band etwas umfangreicher, vor allem, wenn der Familienmensch und die Schwierigkeit Politik und Familie unter einem Hut zu bringen etwas mehr Raum hätte. Dies ist meiner Meinung nach der einzige Makel an dem Buch, ansonsten ein sehr guter Roman.</p> <p>Das Geheimnisse der Osiris ist das Erstlingswerk von Steffen</p>

	<p>Bärthl .Mit der Figur des deutschen Botschafters Hartmann hat er einen Anti-Bond geschaffen. Ein Mann der seine Familie liebt, seinen Beruf als Diplomat schätzt und ein fairer Mensch ist. Jemand für den Menschlichkeit an erster Stelle steht, doch die hat in der Welt der Terroristen, Geheimdienste und dem diplomatischen Parkett keinen Platz.</p> <p>Bärthl zeigt hier auch den Menschen abseits der Politik, jemanden der die Dinge hinterfragt und sich nicht mit diplomatischen Geplänkel abspeisen lässt. Die Geschichte und Handlung ist real erzählt, ohne zu tief in den Klischeetopf gegriffen zu haben. Es gibt hier keinen Helden der reihenweise die Bösewichter mit der Handkante erledigt, sondern eine sympathischen Mann, der unfreiwillig in das Geheimnis der Osiris verwickelt wird.</p> <p>Der Schreibstil ist sehr flüssiges gibt keine Hänger, die Spannung wird langsam aufgebaut, ohne Schnörkel oder langatmige politische Erklärungen fesselt die Geschichte den Leser. Im Genre der Politthriller ist es für einen unbekanntem Autor sicher schwer sich auf dem Markt zu behaupten, vor allem da auch hier kein großer Verlag im Hintergrund steht. Steffen Bärthl zeigt sich hier aber sehr ambitioniert, mit Buchtrailer und starker Internetpräsenz. Superhelden gibt es ja zur Genüge, der Typ von nebenan macht die Geschichte glaubwürdig. Der zweite Band erscheint voraussichtlich im Herbst 2010, Teil 3 der in Mogadischu spielt ist in Arbeit. Die Geschichte von Andre Hartmann, dem deutschen Botschafter und UN Beobachter geht weiter!</p> <p>Freuen würde es mich wenn der Jugendroman "<b>Die jungen Ritter</b>" den Weg in die Buchhandlung schaffen würde, der erste Einblick ins Manuskript liest sich sehr gut und in dem zur Zeit noch immer herrschenden Vampirbooms eine willkommene Abwechslung, vor allem für die jungen Ritter von heute.</p>
<p>Mandy Thoss Aus Düsseldorf</p>	<p>Direkt nach den ersten Seiten ist man mitten im Geschehen. Ein wenig erinnert an TV-Serien wie Navi CIS oder CSI beginnt man direkt mit "zu ermitteln". Die stückchenweise aufkommenden Informationen, die Treffen der Beteiligten Personen, die man als Leser ja von mehreren Seiten mitbekommt, dies alles versucht man wie ein kleines Puzzle zusammen zu setzen.</p> <p>Das Lesen ging angenehm leicht, was ich zu Beginn nicht so gedacht hätte. Es zeigt sich wieder einmal, das man immer offen für neue Genre und natürlich somit auch Autoren sein sollte. Nur so kann man Buchschätze entdecken.</p>



<p>Manfred Boermann Aus dem nordischen Raum</p>	<p>Hallo Herr Bärtl,</p> <p>ich habe mir Ihr Buch gekauft und es in zwei Tagen durchgelesen. Mir gefällt der Botschafter und seine Art. Es ist kein Reißer, trotzdem spannend, aktuell, ich mag das Buch. Der Nachfolger ist schon vorgemerkt. Freue mich, wenn er erscheint, denn ich mag auch Fortsetzungen und die damit einhergehende Entwicklung von Charakteren. Ich bin schon gespannt.</p>
<p>Alexandra Künzler Zürich - Schweiz</p>	<p><b>Meine Meinung</b></p> <p>Erstmal, ich hab das Buch in 3 Tagen gelesen, hab das Buch geschlossen und dachte mir, das ist eine typische Geschichte für einen Hollywood - Film. Das Buch hat mir wirklich sehr gefallen, es hält sich nicht lang mit einem Vorgeplänkel auf sondern nach kurzem ist man schon mitten im Geschehen, auch sonst ist die Story nicht verschnörkelt sondern nüchtern gehalten, nichts wird lang umschrieben sondern man kommt zur Sache. Das Buch enthält sehr viel Dialog, es könnte fast schon ein Drehbuch sein und irgendwie gefällt mir das. Auch ist es gut recherchiert und doch sehr realistisch. So das man sich schon ab und an beklemmend vorkommt wenn man mal drüber nachdenkt und das Spielchen "Was wäre wenn" spielt.</p> <p>Warum dennoch den halben Punktabzug... ganz einfach; das Buch ist zu kurz. Plötzlich ging alles so schnell und das Buch war zu Ende, ich hab mich so gut in die Geschichte rein gelesen, es hat sich so flüssig gelesen das ich völlig erstaunt war das es nun schon zu Ende ist. Gut, man sieht, es hat nicht gerade sehr viele Seiten, aber dennoch, vom Gefühl her hätte das Buch etwas länger sein dürfen.</p> <p><b>Fazit</b></p> <p>Ein gelungener Debüt-Roman mit Spannung und viel Realismus</p>
<p>Elke Behrendt Aus Düsseldorf</p>	<p>800 Menschen an Bord, darunter 100 Besatzungs - Mitglieder, auf dem Weg von Kairo nach Miami, ohne zu wissen, was in internationalen Gewässern auf sie wartet. Mehr als die Hälfte der Passagiere und Besatzungs- Mitglieder kommen bei dieser Explosion ums Leben oder werden schwer verletzt, das Schiff gesunken. Doch welche Auswirkungen diese Attentatsbombe für</p>

	<p>viele Menschen hat, ist noch niemandem klar.</p> <p>Geheimoperationen, die Fragen aufwerfen und die niemand beantworten will oder kann. Ein mysteriöser Mann mit 2 Identitäten verschwindet, entführt und mordet, ein Anderer wird verschleppt, dessen Bruder vorher in seinem Beisein, bei einem geheimen Treffen, erschossen wird und er selbst, was ist mit ihm?</p> <p>Das Geheimnis der "OSIRIS", die nicht interessanter oder spannender sein könnte. Steffen Bärtl hat auch in diesem Buch gezeigt, dass Realität und Fiktion nicht zu unterscheiden sind.</p>
<p>Susanne Kobrow Aus Wiesbaden</p>	<p>Meine Meinung:</p> <p>Das Buch hat mir sehr gut gefallen, Steffen hält sich nicht mit langem Vorreden auf, ihm ist es wichtig dass der Leser sofort voll im Geschehen mitmischen kann.</p> <p>Er umschreibt die Fakten nicht, nein er lässt sie leben. Durch die vielen Dialoge fühlt man sich teilweise mit einbezogen so hatte ich zumindest das empfinden.</p> <p>Sein Schreibstil ist flüssig, er schafft es die Spannung die er langsam aufbaut bis zum Schluss zu halten und das ohne Hänger. Steffen hält sich nicht lang mit Erklärungen oder Verschnörkelungen auf sondern schreibt nüchtern was Fakt ist. Seine Recherchen sind sehr gut und alles ist realistisch nach zu vollziehen.</p> <p>Eben wie das im Leben so sein kann / könnte.</p> <p>Mein Fazit:</p> <p>Ein Buch das ich jedem Thriller - Fan sehr empfehlen kann, spannend, realistisch sauber und flüssig geschrieben. Ein Politthriller eines noch recht unbekanntes Autors der es aber bestimmt schafft mit diesem Buch bekannt zu werden.</p>

## Buchvorstellung „DER STURM DES ORIENTS“

**POLITTHRILLER**



**DER STURM DES ORIENTS**

ISBN 978-3-86237-078-8

**Europa versinkt im Chaos. Terroranschläge häufen sich. Madrid, Leipzig, Paris und Athen stehen vor einer schwierigen Herausforderung. Eine Sondersitzung des EU - Sicherheitsrates hat zur Folge, dass eine engere Zusammenarbeit zwischen den Geheimdiensten Europas angeordnet wurde, um eine effektive Lösung für die Gewaltproblematik zu finden. Zusätzlich laufen alle Informationen nach Paris, wo eine Sonderermittlungsbehörde des französischen Geheimdienstes DGSE sich dem Ziel unauffällig nähern und liquidieren soll. Zu allem kommt hinzu, dass man die Hilfe der Amerikaner braucht, um an detaillierte Informationen zu gelangen. Und, um dies zu erreichen, fungiert der deutsche Botschafter André Hartmann, der sich eigentlich im Urlaub in Paris aufhält, als Sonderberater und Beobachter der Sonderermittlungsbehörde. Aus beruflichem Eifer wird es für Hartmann eine private Angelegenheit, dem Terror auf seine Weise zu begegnen. Kann er seine Spur rechtzeitig verfolgen, ehe noch mehr unschuldige Menschen sterben müssen? Ein Wettlauf gegen die Zeit hat begonnen.**

Erschienen beim Projekte-Verlag Cornelius GmbH in Halle ([www.projekte-verlag.de](http://www.projekte-verlag.de))

## Lesermeinungen / Rezensionen

<p><b>Elke Behrendt</b> aus <b>Düsseldorf</b></p> <p><u><b>Bücherblog</b></u> <b>elschummi - Bücherblog</b></p>	<p>Tatsachen, Fiktion und Realität sind in diesem Buch vorprogrammiert und spiegeln in diesem Werk wieder, was tatsächlich geschehen ist oder geschehen würde. Meiner Meinung nach sind Fiktion und Realität kaum zu unterscheiden.</p> <p>Steffen Bärtl hat mit diesem Politthriller eine Gute Mischung aus Fiktion und Realität geschaffen, wie es kaum besser sein konnte und dabei die Spannung noch gesteigert, so dass dieses Buch keine Langeweile aufkommen lies.</p> <p>Ich bin begeistert und kann das Buch von Steffen Bärtl “ Der Sturm des Orients“ nur sehr empfehlen.</p>
<p><b>Barbara Lechner</b> aus <b>Österreich</b></p> <p><u><b>Bücherblog</b></u> <b>Barbaras Buchregal</b></p>	<p>Andre Hartmann ist deutscher Botschafter in Washington D.C. Bereits im ersten Band der Hartmann Reihe. "Das Geheimnis der Osirs" hat der sympathische Anti- Held seinen Spürsinn in Sachen Geheimdienste, Verwicklungen, Spionage und Terror bewiesen. Im Roman kommt alles vor was ein Thriller der im Geheimdienstmilieu spielt braucht, Terroristen die den Tod im Handgepäck haben, Folter, Entführung ,Politiker und Agenten bei denen man nicht weiß auf welcher Seite sie agieren und einen Helden. Anders jedoch als in vielen gängigen Romanen, geht es hier vielmehr um das Spiel hinter den Kulissen, die Menschen die die Fäden ziehen, Um deren Gedanken, Gefühle und Beweggründe. De deutsche Autor verzichtet auf blutige Schilderungen der Leiden der Opfer, er blickt hinter die Kulissen, zeichnet vielmehr auf das hier zwar Fiktion ist aber verwebt sie mit der Realität. Dadurch das der Diplomat Hartmann, eigentlich auf dem Parkett der Politik zu Hause ist, und eigentlich nur durch Zufall zwischen die Fronten gerät, hebt sich der Roman von den gängigen Klischees ab.</p>
<p><b>Alexandra Künzler</b> <b>Zürich / Schweiz</b></p> <p><u><b>Bücherblog</b></u> <b>Der Bücherwahnsinn</b></p>	<p><b>Zum Buch</b></p> <p>Der Sturm des Orients ist der 2. Teil der Hartmann-Reihe. Auch dieses mal ist der deutsche Botschafter die Hauptfigur in dieser Geschichte und trägt natürlich wesentlich zur Auflösung des Falles bei. Ging es im ersten Teil um ein Kreuzfahrtschiff so ist der Ort des Geschehens dieses mal ganz Europa, denn der Kontinent wird von diversen Terroranschlägen ins Chaos gestürzt. So werden Städte wie Leipzig, Paris, Madrid.oder Athen vor eine äußerst schwere Aufgabe gestellt, wer soll sie unterstützen, wer kann schnell eingreifen, und so kommt dann Andre´ Harmann ins</p>

	<p>Spiel, denn er hat die nötigen Kontakte im Ausland die jetzt gebraucht werden.</p> <p>Hartmann willigt natürlich ein und begibt sich in seinen vermeintlichen Ferien mit seiner Frau nach Paris um die Behörden da zu unterstützen denn alles läuft da zusammen. Paris fungiert als Knotensammelpunkt für alle Informationen der Anschläge. Man erhofft sich so das man die Zusammenhänge und die Täter schneller ausfindig machen kann und so weiteren Terror vermeiden kann.</p> <p>Hätte Hartmann aber gewußt, dass dieser Auftrag sein Leben verändern wird, auf nicht grade undramatische Weise, hätte er den Auftrag wohl nicht angenommen und hätte die Ferien wohl mit seiner Frau einfach nur genossen, aber so gerät er tiefer in diese Angelegenheiten als ihm lieb ist.</p> <p><b>Meine Meinung</b></p> <p>Der Titel und Cover sind einfach aber aussagekräftig. Da hab ich dann schon ganz andere gesehen.</p> <p>Während der 1. Teil eher als Drehbuch konzipiert wurde, ist der 2. Teil mit viel mehr Text dazwischen gefüllt. Heißt, es wird viel mehr beschrieben, erzählt und erklärt. Daher ist das Buch auch dicker. Was ich eigentlich mag. Doch der Schreibstil war zum Teil ist gewöhnungsbedürftig. Ich hatte so viel Mühe das Buch zu lesen. Mehr als 50 Seiten pro Tag hab ich wirklich nicht geschafft, denn manche Satzstellungen ließen kein flüssiges Lesen zu, waren irritierend oder einfach nur komisch.</p> <p>Was die Personen angeht... hm... es waren zu viele. Irgendwann hab ich schon teilweise den Überblick verloren wer nun wer ist und wohin er gehört. Die Charaktere sind zwar gut beschrieben aber mir hat das nicht geholfen mir das alles zu merken. Was mich dieses mal auch gestört hat war, das Hartmann dieses mal praktisch zum Einzelkämpfer wurde. Mir war das ganze etwas zu Hollywood like. Während im <i>Das Geheimnis der Osiris</i> Hartmann zwar auch sehr zur Lösung des Falles beitrug aber dennoch "bescheiden" blieb.</p> <p>Die Geschichte an sich hat mir sehr gut gefallen. Es ist ein hoch aktuelles und vor allem brisantes Thema. Terror. Vor allem der Gedanke, was passiert wenn Europa in dem Ausmaß zum Ziel wird!! Aber auch hier, für mein empfinden waren es einfach zu viele Nebenschauplätze. Was dem einen sicher gut gefällt war für mich einfach nur mühsam. Das liegt aber nicht an der Geschichte sondern an mir. Dennoch war die Geschichte interessant und spannend.</p>
--	---

	<p><b>FAZIT:</b> Ein aktueller Polit-Thriller mit kleinen Schwächen.</p>
<p><b>Conny Reichert Aus Berlin</b></p> <p><b><u>Bücherblog</u> Conny-Chaos</b></p>	<p>Der deutsche Botschafter Andre Hartmann macht mit seiner Frau einen vermeintlichen Urlaub in Paris. Die gemeinsamen Kinder bleiben bei den Großeltern in Deutschland. Hartmann knüpft Beziehungen mit den Geheimdiensten, um ein europaweites Netzwerk gegen Terroristen zu bilden. Während sich Hartmann mit einem französischen Geheimdienstmitarbeiter trifft, wird seine Frau Opfer eines Terroranschlags in der Pariser Oper. Hartmann bangt um das Leben seiner Frau und sucht mit Hilfe von Runne, dem französischen Geheimdienstmitarbeiter, nach den Verantwortlichen. Während er diese Ermittlungen durchführt, gerät er selbst ins Visier der Terroristen und schwebt mehrfach in Lebensgefahr.</p> <p>In diesem Politthriller geht die Geschichte des sympathischen Botschafters aus Washington DC weiter. Spannend und meist sehr realistisch erzählt der Autor über ein sehr aktuelles und brisantes Thema.</p> <p>Die Charaktere sind gut beschrieben, man kann sie sich in seinem Kopfkino gut vorstellen. Leider wird der Botschafter aber diesmal zum Einzelkämpfer gegen den Terror, was teilweise etwas unglaubwürdig erscheint.</p> <p>Etwas gewöhnungsbedürftig war für mich jedoch der Schreibstil, der zwischen Umgangssprache und etwas geschwollenem Hochdeutsch schwankte. Dadurch kam es mir manchmal so vor, als ob zwei Personen an diesem Buch geschrieben hätten.</p> <p>Dennoch hat mir Der Sturm des Orients gut gefallen und ich bin gespannt, ob es auch einen dritten Teil geben wird.</p>
<p>Vanessa Woll 59427 Ullna</p> <p>Bücherblog: Nie Ohne Buch</p>	<p>Europa wird von einer Anschlagsserie überrollt und die Hintergründe sind komplett unklar.</p> <p>Der Botschafter André Hartmann wird in seinem Parisurlaub gebeten, Kontakt für die französische Sicherheitsbehörde mit dem amerikanischen Geheimdienst herzustellen. Als deutscher Botschafter in Amerika, hat er diese Kontakte natürlich und könnte ohne großen Aufwand helfen. Hartmann willigt schließlich ein, als seine Familie mit in den Strudel des Terrors gezogen wird.</p> <p style="text-align: center;">~*~</p> <p><i>Zurzeit sieht es so aus, als würde Europa von der terroristischen ~ Organisation ~ Sturm des Orients ~ als Schauplatz für ihre gewaltbereiten Forderungen, überrannt</i></p>



*werden. Wir wissen weder, wann sie zuschlagen, noch wo!*  
(S.112/113)

~\*~

Vorweg: Dieses Buch ist das zweite aus der Reihe um André Hartmann, den Vorgänger "Das Geheimnis der Osiris" habe ich noch nicht gelesen. Dies stellte aber kein Problem dar, da es sich zwar um Hartmann dreht, die Bücher aber in sich abgeschlossen sind. Teil 3 "Der Keim der Furcht" erscheint in diesem Jahr noch

~\*~

Zu Beginn hatte ich wirklich mit dem Buch zu kämpfen. Der Schreibstil des Autors ist sehr eigen - nicht schlecht, aber ich musste mich erst darauf einlassen und mich ein wenig daran gewöhnen.

Lange, verschachtelte Sätze, findet man in dem Buch eher selten. Viele Sätze sind so kurz und knackig, beziehen sich aber auf das Gleiche, da hätte der Autor für meinen Geschmack auch mehr zusammenfassen können. Beispiel: *[Er lokalisierte die Waffen der Soldaten. Es waren russische AK47 Sturmgewehre. Man bezeichnete sie auch als Kalaschnikow. Sie hingen bei den Soldaten seitlich herunter.]*(S.342)

Ich weiß nicht, ob es euch genau so geht, aber wenn ich ein Satzzeichen lese, stoppt bei mir erst einmal der Lesefluss. Bei vielen kurzen Sätzen kriege ich regelrechtes Augenstottern daran konnte ich mich aber gut gewöhnen und nach gut 100 Seiten war ich so in der Geschichte versunken, da machten mir die kurzen Sätze nicht mehr zu schaffen. Dennoch finde ich es gut, dass Steffen Bärtl seinen eigenen Schreibstil durchsetzt und sich damit einen Wiedererkennungswert erarbeitet.

André Hartmann ist ein unscheinbarer Typ. Nett, hilfsbereit und diplomatisch, genau so, wie ich mir einen Botschafter vorstellen würde. Nahezu gleichmäßig nimmt er die vielen schrecklichen Informationen auf, die auf ihn einprasseln. Ein Anschlag folgt dem anderen, er wird ungewollt mit hineingezogen und hat am Ende nur noch die Möglichkeit, die Hintergründe aufzudecken.

Besonders gut hat mir die Stimmung in der gesamten Handlung gefallen - Bedrohung durch Terror ist ein Thema, an dem man in der heutigen Zeit leider auch nicht vorbeikommt. Die Bedrohung war spürbar, hinter jeder Ecke könnte der Feind lauern und man weiß einfach nicht, wer es

	<p>ist und warum überhaupt solche Taten geplant werden. Daraus entwickelte sich ein wahres Katz- und Mausspiel. Immer wenn ich das Gefühl hatte, Hartmann hat endlich eine Spur, stellte die sich als Irrtum heraus und die Suche begann von vorn.</p> <p>Problematisch waren für mich die vielen Namen und Ortsbezeichnungen. Orientierungssinn besitze ich nicht, genau so wenig, wie ein gut trainiertes Namensgedächtnis. Damit war ich ab und an aufgeschmissen, dafür kann der Autor natürlich nichts und mit einer Handvoll Personen, wäre das Buch wahrscheinlich auch nicht so spannend geworden. Für mich war es daher wichtig, konzentriert zu lesen. Nebenbei ein paar Seiten schmökern funktioniert nicht, dafür ist die Handlung zu verstrickt, verworren und kompakt, trotz der <span style="float: right;">rund 430 Seiten.</span> Die politischen Verflechtungen rundeten für mich die Unvorhersehbarkeit ab - mir war selten bewusst, wie sich die Handlung im nächsten Kapitel entwickeln wird.</p> <p>Insgesamt ein runder, spannender Politikthriller bei dem immer der Gedanke im Hinterkopf war, wie denkbar so ein Szenario tatsächlich wäre. Auf Hartmanns drittes Abenteuer freue ich mich jetzt bereits.</p>
<p><b>Christina Mettge</b> <b>Aus Hamburg</b></p> <p><b><u>Bücherblog</u></b> <b>Pudelmützes</b> <b>Bücherwelten</b></p>	<p><b><i>Meine Meinung:</i></b></p> <p>Beim ersten Buch (Osiris) von Ihm schrieb ich ja das ich erstmal mit seinem Schreibstil zurecht kommen musste. Da ich ja dieses direkt im Anschluss gelesen habe war ich also schon drin in seinem Stil, der mir übrigens immer besser gefiel. Die Story ist "ähnlich" wie beim letzten Mal, André Hartmann muss mal wieder einen Anschlag aufklären und kommt in die Schusslinie. Aber diesmal ist er direkt betroffen, denn es wurde ein Anschlag auf die Pariser Oper verübt wo sich gerade in dem Moment seine Frau aufhielt die dabei Verletzt wurde. Daher ist sein Ehrgeiz diejenigen zu erwischen die ihr das angetan haben umso größer. Die Story an sich ist gut, mir hat sie persönlich gefallen. Allerdings hatte ich an einigen Stellen teilweise das Problem das ich, wenn ich kurz zu lesen aufgehört hatte, wieder rein zu kommen. Es sind sehr viele Personen involviert, mir hat es nichts ausgemacht aber man muss schon aufpassen das man den Überblick behält.</p> <p>Im Gegensatz zum ersten Buch hat sich eigentlich nur folgendes verändert:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Orte und Menschen werden sehr viel ausführlicher beschrieben, wobei ich mir das bei Figuren die im nächsten Satz umgebracht werden vom Autor, ersparen könnte das alles zu wissen. Aber an sich fand ich es besser als im letzten Buch.</li> </ol>



## PRESSEMITTEILUNG

### Buchvorstellung „DER KEIM DER FURCHT“

#### **POLITTHRILLER**



#### **DER KEIM DER FURCHT**

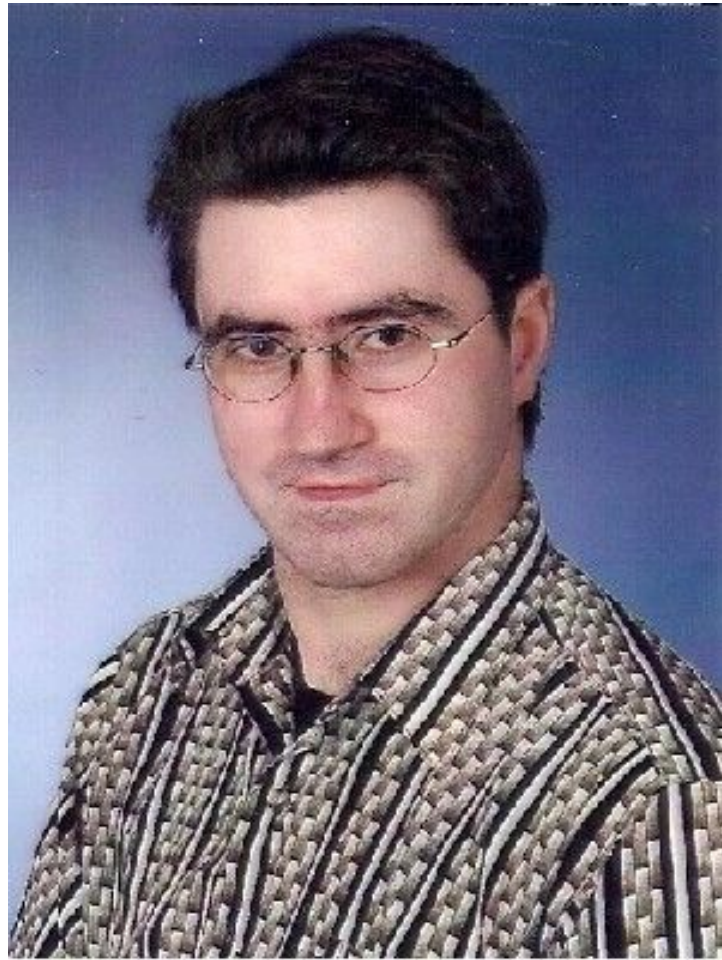
ISBN 978-3-86237-597-7

Die Saat der Gewalt ist erneut in einigen Krisengebieten aufgegangen. Unschuldige Menschen, darunter ein deutsches Ärzteteam, verlieren bei einem Massaker ihr Leben – für einen sinnlosen Krieg, der Hass im Feuer der Macht schürt.

André Hartmann tritt seine neue Stelle als deutscher UN-Beobachter an und tritt dabei in die großen Fußstapfen seines Vorgängers, der ihn unerwartet in das aufkeimende, Chaos orientierte Land SOMALIA schickt, um Informationen zu sammeln, die für die Entscheidung des deutschen UN- Mandates wichtig zu sein scheinen. Hartmanns Auftrag erscheint anfangs einfach, doch mit der Zeit sticht er in ein Wespennest aus Lügen, Intrigen und Korruption. Kann er sich aus der Schlinge der Gewalt befreien?

**Erscheint September 2011 bei Projekte-Verlag Cornelius GmbH**  
**Rezensionen und Lesermeinungen werden nachgereicht!**

PRESSEFOTOS





Auf Recherche-Reise in London – Mai 2011





Auf Recherche- Reise in Rom – Mai 2011



Auf Recherche-Reise in Venedig – Mai 2011



Rom – Vatikan





Recherche – Reise in Paris (auf dem Eiffelturm) – Mai 2011